



Noticias
November 2018

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder von *Para los Niños*,

erst einmal möchte ich mich im Namen des Vorstandes für eure nicht nachlassende Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ohne eure vielen kleinen und großen Spenden hätten wir unsere Arbeit für die Kinderprojekte in Bolivien nicht fortführen können.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war das Konzert der Musikgruppe *Los Masis* aus Sucre am 18. Mai in Düsseldorf. Mit ihren Konzertreisen finanziert die Gruppe das *Centro Cultural Masis*, wo zurzeit etwa 100 Kindern und Jugendlichen Unterricht in Musik und Tänzen aus ihrer indigenen und mestizischen Kultur geboten wird.

Zusammen mit dem *Weltladen Urdenbach* hat *Para los Niños* das Konzert organisiert. Die gespendeten Einnahmen betragen 1.065 € (plus 200 € aus dem Warenverkauf). Den persönlichen Kontakt konnten wir am nächsten Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und einem Bummel durch Düsseldorf vertiefen. Christoph Arth hat zum Konzert den untenstehenden Bericht verfasst.

Nähere Infos zu Los Masis unter: <https://losmasis.org/de/>

Zu den anderen von uns unterstützten Projekten möchten wir deshalb nur kurze Informationen geben, da die meisten von ihnen sich inzwischen mittels eigener Homepage darstellen und man hier mehr Informationen abrufen kann.

Fundación Wiphala in El Alto

Wiphala hat sich, seit wir es unterstützen, in den letzten Jahren breiter aufgestellt mit Berufsausbildung für Jugendliche, vielen Praktika, Workshops zur Berufsorientierung etc., es gibt sogar eine Verbindung zu *Studiosus*-Reisen. Im Frauenstrickprojekt arbeiten inzwischen 40 Frauen; in 45 Läden in Deutschland und Italien werden ihre Produkte verkauft.

<https://blog.sternsinger.de/2017/10/29/unterstuetzung-fuer-arbeitende-kinder-die-fundacion-wiphala/>
bzw. <https://www.studiosus-foundation.org/Unsere-Projekte/Soziale-Projekte/Bolivien-El-Alto>
bzw. <http://www.wipalla.de>

Vamos Juntos / Schuhputzer-Initiative in La Paz

Dieses Projekt wird wie *Wiphala* auch vom *Kindermissionswerk* unterstützt und kontrolliert. Ricardo Recht, der das Projekt besucht hat, konnte sich von der dortigen Situation und der gut organisierten und effektiven Arbeit überzeugen. Neue Projektleiterin ist Marena Luna, nachdem Ruth Overbeck nach Deutschland zurückgekehrt ist.

<http://www.vamosjuntos.de/>

Virgen de la Esperanza / Kinderheim in El Alto

Es gab in 2017 zweckgebundene Spenden in Höhe von 2.500 € für dieses Kinderheim, aus dem einige unserer Kinder stammen. Bisher wurde vor Ort immer das an Material gekauft, was jeweils benötigt wurde, aber kein Geld überwiesen. Ricardo Recht hat das Kinderheim inzwischen besucht und sich von der hervorragenden Arbeit dort überzeugt. Das Kinderheim ist aktuell wieder zertifiziert worden und Ricardo wird den Kontakt weiter festigen und für eine transparente finanzielle Verbindung sorgen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für sein Engagement.

Taller Protegido / arbeitstherap. Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung in Sucre

Hier hat der Verein unterstützend bei der Ausbildung und Fortbildung für die Arbeit am Webstuhl geholfen, damit vor Ort eigene Produkte hergestellt und verkauft werden können. Angestellte haben einen Kurs für den Umgang mit Behinderten absolviert und Zertifikate erlangt. Wir erhielten eine Rückmeldung mit einem großen Dankeschön.

ebd. auch Zahnputz-Projekt / Dies wird von der Klasse und Schule von Frau Dröttboom mit Almut Reeh vor Ort weiterhin aufrechterhalten, indem z. B. die Versorgung mit Zahnbürsten gewährleistet wird und damit das Prophylaxe-Projekt mit Erfolg weiterläuft.

Infos: <http://www.intiruna.org/wp/projekte/taller-protegido/>

Physiotherapiepraxis Maria Rojo / Sucre

Wir unterstützen weiterhin die Arbeit mit behinderten Kindern von Maria Rojo. Almut Reeh ist weiterhin hier unser direkter Ansprechpartner. Da es keine staatlichen Hilfen gibt, ist die Unterstützung durch *Para los Niños* (Hauptanteil der Finanzierung) unerlässlich für diese wichtige Arbeit.

Comedor Pampahasi / La Paz

Das Projekt wurde nach dem Tode von Frau Dockhorn vom Sohn übernommen, so dass keinerlei Bedenken bestehen, dass die positive Arbeit vor Ort und damit auch unsere finanzielle Unterstützung nicht fortgeführt werden sollten.

Bericht in einer Aachener Zeitung: <http://www.aachener-nachrichten.de/lokales/aachen/projekt-pampahasi-das-engagement-ist-nach-wie-vor-unersetzlich-1.1794436>

Arco Iris von Pfarrer Neuenhofer in La Paz:

Arco Iris wird noch in diesem Jahr in eine kirchliche Stiftung des Erzbischofs von La Paz übergehen. Dieser Prozess wird vom *Kindermissionswerk Aachen* begleitet. Alle Spenden gehen von daher zuerst dorthin. Sie werden an die neue „Sternsinger-Stiftung“ in Aachen weitergeleitet.

<http://www.foerderverein-arco-iris.de/de/Home>

Aus unserem Vereinsleben:

Auf der letzten **Jahreshauptversammlung** wurden zwei **Satzungsänderungen** beschlossen, die der Tatsache Rechnung tragen, dass zum einen der Vereinssitz de facto schon lange nicht mehr in Nordwalde ist und zum zweiten, dass der SKF nicht mehr für Auslandsoptionen zur Verfügung steht. Sobald die Eintragung ins Vereinsregister erfolgt ist, erhaltet ihr auch die neue Satzung per E-Mail.

Wie in diesem Jahr werden wir auch 2019 wieder ein **Familienwochenende** im Don-Bosco-Haus in Jünkerath verbringen, und zwar vom Freitag, dem 10. Mai, bis zum Sonntag, dem 12. Mai.

Das **Adventstreffen** in Düsseldorf beim SKF ist am 24. November 2018.

Anmeldungen zu beiden Treffen möglichst bald erwünscht.

Freiwilliges soziales Jahr

Aus unserem Familienkreis sind zum 1. September zwei junge Menschen nach Bolivien gegangen, um dort ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren:

- Chaska Disselbeck
in einem Behindertenprojekt in Sucre im *Instituto Psicopedagogico Ciudad Joven* „San Juan de Dios“. Hier werden Kinder und Jugendliche, die psychische Probleme haben oder geistig oder körperlich behindert sind und deren Eltern unterstützt und erhalten zudem eine schulische und handwerkliche Ausbildung.
Nähere Infos unter: <https://www.bkhw.org/instituto-psicopedagogico-ciudad-joven-san-juan-de-dios-sucre.html>
- Leo Stotz
bei Los Masis (s. o.) in Sucre, organisiert über *Bolivien-Brücke e. V.*

Sie werden uns sicherlich Interessantes zu berichten wissen.

Noch eine wichtige Bitte in eigener Sache:

Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen müssen wir euch über die Speicherung der Daten in unserer Mitgliederliste informieren und eine Einwilligung einholen.

Deshalb bitten wir um Rücksendung der beiliegenden Datenschutzerklärung.

Herzliche Grüße



Para Los Niños e. V.

www.paralosninos.de oder www.para-los-ninos.de

Kontakt: Heike Dröttboom, Stresemannstr. 70, 42781 Haan; vorstand@pln-ev.de

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft DE31 370 205 000 008 007 700

Los Masis zu Gast in Düsseldorf

Eine musikalische Rundreise durch Bolivien verzaubert die Zuhörer

Am 18. Mai 2018 gastierte nunmehr schon zum sechsten Mal seit 2002 die bolivianische Musikgruppe *Los Masis* im Düsseldorfer Süden. Trotz des eher ungünstigen Termins am Freitagabend vor Pfingsten war der Saal in der Freizeitstätte in Düsseldorf mit rund 150 Besuchern recht ordentlich gefüllt. Und die Besucher sollten Ihre Entscheidung nicht bereuen.

Vielen Gästen waren die Musiker aus den vorherigen Konzerten, Gottesdiensten und Begegnungen schon bekannt und so traf man sich nach drei Jahren - die letzte Veranstaltung fand 2015 statt - wie unter Freunden. *Los Masis* entführten dann auch sehr schnell mit allesamt neuen Kompositionen in die Musikwelt und die Kultur des Andenstaates. Wie immer sprang der Funke zwischen Musikern und Publikum recht rasch über und so entwickelte sich ein stimmungsvoller Abend. Nach eher nachdenklichem, fast besinnlichem ersten Teil, steigerte sich die Stimmung nach der Pause und viele Besucher hielt es dann auch nicht mehr auf den Plätzen. Es wurde geklatscht, mitgesungen und getanzt und der Dialog zwischen Musikern und Publikum funktionierte trotz der Sprachbarrieren reibungslos. So endete ein sehr schöner Abend im friedlichen Miteinander der unterschiedlichen Kulturen weit nach 22 Uhr und ausschließlich glückliche und zufriedene Besucher verließen zu dieser späten Stunde die Veranstaltung. Wieder ein kleiner Schritt, die Verständigung der verschiedenen Kulturen in unserer Welt zu fördern.

Ein sehr großer Dank an alle Helfer vom *Weltladen Urdenbach* und vom Verein *Para los Niños e.V.*, die dieses Konzert organisiert haben; ebenso ein großes Dankeschön an die Familien, die den Musikern ein kostenfreies Quartier nach dem Konzert in Düsseldorf zur Verfügung gestellt haben.

Nach einem abschließenden Frühstück am Samstagmorgen und einem Besuch der Düsseldorfer Rheinpromenade waren wir uns sicher: der Besuch, das Konzert und die gemeinsame Zeit in Düsseldorf waren ein Gewinn für alle. In drei Jahren kommen *Los Masis* wieder nach Deutschland, um Ihre Arbeit und die musikalische Ausbildung der Kinder in Sucre/Bolivien zu finanzieren. Wir werden uns bemühen, auch dann wieder gute Gastgeber zu sein.

Mit den Eintrittsspenden von insgesamt 1.065 € war der Abend auch finanziell ein Erfolg und wir sind sehr glücklich, dieses Geld nach Bolivien weiterleiten zu können.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch und Ihre großzügigen Spenden

Christoph Arth

Für den *Weltladen Urdenbach* und für *Para los Niños e.V.*